



OPTISILAN

Matte, silikonharzvergütete Einschicht-Innendispersionsfarbe

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Matte, silikonharzvergütete Einschicht-Innendispersionsfarbe. Kenndaten nach DIN EN 13300: Nassabrieb: Klasse 1, Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei 8 m²/l, Glanz: stumpfmatt, maximale Korngröße: fein. Leichte, spritz- und geruchsarme Verarbeitung mit hohem Deckvermögen. Diffusionsfähig, umweltverträglich. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel (Prüfzeugnis auf Anfrage). Lösemittel- und weichmacherfrei.

Einsatzbereich

Fahelit Silan ist einsetzbar auf mineralischen und organisch gebundenen Untergründen, Kunstharzputzen, tragfähigen Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis und sämtlichen im Innenbereich vorkommenden Untergründen.

- Stumpfmatt
- geruchsarm
- hohes Deckvermögen
- für jeden Untergrund im Innenbereich
- Diffusionsfähig

Technische Angaben



Anwendungsbereich	innen	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse*	1 bei 8 m ² /l
Farbton ¹	weiß & tönbar über Tönautomat	Glanzgrad*	stumpfmatt < 5 E (8 5 °)
Packungsgröße	12,5 Liter	Max. Korngröße*	fein <100 µm
Spez. Gewicht	ca. 1,480 g/cm ³	Produkt-Code F+L	BSW20
Verbrauch ²	ca. 140 ml/m ² / ca. 7 m ² /l	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt ca. 0,2 g/l.
Lagerung ³	kühl, frostfrei und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)
Nassabriebbeständigkeit*	Klasse 1		

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. * Kenndaten nach DIN EN 13300

¹ Über das **Tönautomat** Farbmischsystem maschinell tönbar. Farbtonwahl ist eingeschränkt, da Tönungen nur von weiß aus gemischt werden können.

² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probestrich zu ermitteln. ³ Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Kunststoffdispersion Mischpolymerisat - Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Talkum, Kreide, Kaolin, Additive, Konservierungsmittel, Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon

Untergrundvorbereitung

Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbereiteten Untergrund im Innenbereich geeignet. Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremd-

einschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probestrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Farben Heil-Schmitt



OPTISILAN

Matte, silikonharzvergütete Einschicht-Innendispersionsfarbe

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit **Geeignetem Isoliergrund** vorstreichen.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Fahelit Tiefgrund-W** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit **Fahelit Grundierweiß** vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Helle, pastellfarbene Tönungen über **Tönautomat**, als Werkstönung oder mit geeigneten Abtönpasten. Abtönfarben und Tönkonzentrate bis zu einer 10%igen Zugabe einsetzbar. Vor Anwendung auf Eignung prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften und den Glanz.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

In vielen Fällen einschichtig unverdünnt auftragen. Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. **Fahelit Optisilan** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-,

Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C.

Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit / Überarbeitung

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Bei kühler, feuchter Witterung, hoher Schichtstärke und auf nicht saugenden Untergründen verlängert sich die Trockenzeit.

Hinweise

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei dunklen Farbönen kann durch mechanische Beanspruchung (Kratzen) die Oberfläche aufgehellt werden. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EGSicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden.



OPTISILAN

Matte, silikonharzvergütete Einschicht-Innendispersionsfarbe

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.